

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Christfried Böttrich (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Dennis Gelinek M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 420-5029

Telefax: +49 (0) 3834 / 420-5005

E-Mail: dennis.gelinek@wiko-greifswald.de

Als „Palaea / Paleja“ (zunächst: Altes Testament) bezeichnet man ein Genre von Anthologien zur alttestamentlichen Geschichte. Es umfasst die byzantinische Palaea Historica und die kirchenslavische Tolkovaja Paleja sowie deren chronographische Bearbeitungen. Die Paleja-Literatur paraphrasiert die großen Erzählkränze zwischen Weltschöpfung und Königszeit, denen zugleich zahlreiche Ausschmückungen beigegeben werden.

Diese Zusätze greifen auch verschiedene jüdische und christliche Apokryphen auf. Zum Teil sind deren Vorlagen inzwischen verloren gegangen, so dass die Passage in der Paleja heute ihr einziges Relikt darstellt.

Als ein besonderer Zweig der Bibelrezeption steht die Paleja im Horizont der so genannten europäischen Historienbibeln, die aus der früh-jüdisch-christlichen Fortschreibung des Bibeltextes hervorgehen. Sie ist eng mit anderen Genres, vor allem aber mit der christlichen Chronographie verbunden. Diesem großen literarischen Zusammenhang und den vielfältigen intertextuellen Vernetzungen der Paleja-Literatur geht die Fachtagung „Von der Historienbibel zur Weltchronik“ nach.

Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn, und der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen, die im Rahmen des wissenschaftlichen Programms stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sofern nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei. Bei Tagungen wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung unter www.wiko-greifswald.de/anmeldung gebeten. Einzelprogramme der Tagungen sind im Kolleg erhältlich und stehen unter www.wiko-greifswald.de als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie regelmäßig über die Veranstaltungen des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs informiert werden möchten, melden Sie sich für unseren Newsletter bitte unter der Adresse www.wiko-greifswald.de/newsletter an.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald



Von der Historienbibel zur Weltchronik

Die byzantinisch-slavische Palaea / Paleja

Internationale Fachtagung
28. bis 30. September 2017

Donnerstag, 28. September 2017

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Wovon erzählen "Historienbibeln"?

Christfried Böttrich (Greifswald)

Moderation: Sabine Fahl (Greifswald/
Berlin)

anschließend: Empfang

Freitag, 29. September 2017

8.45 Uhr – 9.00 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche
Leitung des Alfred Krupp Wissenschafts-
kollegs und den Tagungsleiter

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

The Septuagint as a document of Biblical
chronography

Martin Rösel (Rostock)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

New Perspectives on the Textual
Transmission of the *Palaea Historica*

William Adler (Raleigh, NC)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

The *Palaea Historica* in the history of
Byzantine literature

Johannes Niehoff-Panaiotis (Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffee

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

The Fate of Parabiblical Literature in 2nd
Century A. D.

Jan Doehorn (Durham, GB)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

Patristic Literature and Apocrypha or the
Biblia Scholastica of Petrus Comestor

Martin Meiser (Saarbrücken)

12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Mittagspause

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

The *Palaea Historica* and its Relation to
Jewish Exegetical Traditions

Emmanouela Grypeou (Stockholm)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Hebrew influence on the *Palaea*
Interpretata

Aleksandr I. Griščenko (Moscow)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

The Serbian Transmission of the
Tolkovaya Paleya

Alen Novalija (Ljubljana)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffee

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Logical IT Data Access in Terminological
Studies on the *Short Chronographic*
Paleya

Ivan Christov (Sofia)

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

The Story of Varangians' Calling to
Rus' (about the sources of the *Short*
Chronographic Paleya)

Tetjana L. Vilkul (Kiev)

19.30 Uhr

Domführung / Orgelmusik im Dom St.
Nikolai

LKMD Professor Frank Dittmer
(Greifswald)

Samstag, 30. September 2017

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

The Chronicle by ps.-Eustathius of
Antioch in the Codex Parisinus – an
unknown chronicle or a collection of
materials?

Paolo Odrico (Paris)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

The text of the *Physiologus* in ps.-
Eustathius of Antioch's Chronicle

Caroline Macé (Göttingen)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Fragments of the Chronicle by ps.-
Eustathius of Antioch in the *Short*
Chronographic Paleya

Dieter Fahl (Greifswald/Berlin)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffee

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Slavonic oral tradition and the *Paleya*

Florentina Badalanova-Geller (Berlin)

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

World history and otherworldly journeys:
The framing of apocalyptic narratives in
the *Paleya* literature

Julian Petkov (Heidelberg)

12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Universitätsführung

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Melchizedek traditions in the Armenian
corpus of sermons attributed to
Epiphanius of Salamis

Igor Dorfmann-Lazarev (Frankfurt am
Main)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

New information about the history of
the apocryphal *Testaments of the 12*
patriarchs in old Russian chronographs

Tat'jana V. Anisimova (Moscow)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

The Ladder of Jacob in the three types of
Tolkovaya Paleya

Sabine Fahl (Greifswald/Berlin)

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffee

17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Working on the *Short Chronographic*
Paleya

Evgenij G. Vodolazkin / Tat'jana R. Rudi
(St. Petersburg)

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Sonntag, 1. Oktober 2017

Abreise / Ausflug zu den Kreidefelsen auf
Rügen